

# TSV-Damen wieder spitze

## Die Herrschingerinnen fertigen Landsberg mit 33:19 ab

**Herrsching** – Die Herrschinger Handballerinnen haben sich die Tabellenführung in der Bezirksoberliga zurückgeholt. Weil der bisherige Spitzenreiter aus Waltenhofen am Wochenende nicht im Einsatz war, reichte dem Team von Trainerin Noemi Tölgyesi ein 33:19 (20:10)-Erfolg in Landsberg, um die Allgäuerinnen vom Thron der Bezirksoberliga zu stoßen.

Die Übungsleiterin wollte das Resultat nicht überbewerten. Nach wie vor habe die allgemeine Entwicklung der Mannschaft Vorrang vor der Position in der Rangliste. Wie weit dieser Prozess inzwischen gediehen ist, darüber

gab die Partie am Lech nur wenig Aufschluss. Tölgyesi nutzte das Spiel, um zwei verschiedene Defensivsysteme auszuprobieren. Mit nur 19 Gegentoren hatte der neue Klassenprimus seinen Rivalen gut im Griff. „Die Abwehr ist unser nächstes Ziel“, kündigt Tölgyesi an. Es gibt, dass es noch viel Arbeit gibt.

Eine ordentliche Leistung lieferte Karina Schnell im Gehäuse des TSV Herrsching ab. Die Torfrau entschärfte fünf Siebenmeter. „Sie hat das sehr gut gemacht“, lobte die Trainerin Schnell, monierte jedoch, „dass sie ab und zu auch komische Tore bekommt“.

Es läuft eben noch nicht alles optimal beim Landesliga-absteiger. Verbesserungsbedarf sieht Tölgyesi vor allem im Angriff, der in Landsberg abermals auf eine hohe Quote kam, aber zahlreiche Chancen liegen ließ. „Wir hätten 50 Tore werfen können“, kritisierte die Trainerin die Wurf-ausbeute ihrer Spielerinnen. Am häufigsten trafen Andrea Petsch (7), Nicole Müller (6), Julia Niemiets (5) und Benita Oberhofer (5) ins Schwarze, die gemeinsam für 23 der insgesamt 33 Tore verantwortlich waren.

hch

**Torschützen:** Petsch 7, Müller 6, Niemiets 5, Oberhofer 5, Rötzer 3, Liebl 3, Mantel 2, Schütt 1, Hering 1